

Rechenschaftsbericht

Kontaktdaten

Name d. Referent*In	Mira Gerber
Referat / Stellenumfang	HoPo (0,25); Kultur (0,375)
Listenzugehörigkeit	UniGrün
Berichtszeitraum	16.11.2021 – 28. 04.2022

Referatsarbeit

Im Berichtszeitraum habe ich folgende Tätigkeiten entsprechend meinem Arbeitspapier und den Aufgaben meines Referates bearbeitet:

HoPo:

Im Referat für Hochschulpolitik habe ich regelmäßig an den Sitzungen des Krisenstabs, welcher zur Bewältigung der Coronapandemie errichtet wurde, teilgenommen und alle, für den AStA und die Studierendenschaft relevanten Informationen, weitergeleitet, beziehungsweise berichtet. Zudem war ich am 9. Februar zur Demo für das Finanzloch am Fachbereich 03 anwesend.

Im regelmäßigen Rhythmus treffen sich alle Referent:innen des HoPo-Referats zu vertraulichen Gesprächen mit dem Unipräsidenten. Hier bringen wir wichtige Interessen der Studierenden in die Gespräche ein. Neben dem bereits etabliertem Jour Fixe, haben wir auf Stadtebene ein vergleichbares Gesprächsformat mit dem Oberbürgermeister eingerichtet.

Im Weiteren bringen wir uns aktiv auf den Landesastenkonzferenzen (LAK) ein (Redeleitung, Protokoll) und tauschen uns mit unseren Kolleg*innen über die Erfahrungen und Neuigkeiten, die an anderen Hochschulen geschehen circa alle 6 Wochen aus. In den vergangenen Monaten haben wir regelmäßig an den Treffen des fzs teilgenommen und an den Forderungen für das Solidarsemester 3.0 mitgewirkt. Abschließend nehmen alle Referent:innen des Referats rege an den internen Referatsbesprechungen sowie an den wöchentlichen AStA-Sitzungen teil.

Kultur:

Zunächst haben meine Referatskolleg*innen und ich Veranstaltungsziele gesetzt, welche wir im Koalitionsvertrag festgehalten haben.

Im Dezember haben wir in Kooperation mit der Gießener Brauerei und Peter & Erl's IrishPub in Gießen ein sogenanntes „Online Pubquiz“ auf die Beine gestellt. Ziel war es, den Studierenden trotz Corona eine Möglichkeit zur Vernetzung und zum Kennenlernen zu bieten und gleichzeitig lokalen Unternehmen und Gastronomien eine Bühne zu bieten. Dafür habe ich mich in die Onlineplattform „Gathertown“ eingearbeitet und einen virtuellen Raum für das Quiz erschaffen. Außerdem konnten die Teilnehmenden Getränkepakete erwerben, welche ich im AStA-Büro ausgeteilt habe. An zwei Terminen vor dem Quiz habe ich mit meiner Referatskollegin für die Veranstaltung mithilfe von Flyern aufmerksam gemacht. Am Abend selbst habe ich das Quiz Co-Moderiert.

Meine Mitreferentin und ich haben uns für eine Kooperation mit dem Musik und Kunstverein Gießen bemüht um den Erstsemestlern zum SS2022 eine Willkommensparty bieten zu können. Leider kam es auf Seiten des Veranstalters zu einer kurzfristigen Absage aufgrund von terminlichen Schwierigkeiten.

Daher haben wir uns dazu entschieden unseren Fokus in den kommenden Monaten auf größere Veranstaltungen zu richten. Hierfür stehen wir bereits im Kontakt mit dem Präsidium. Außerdem begeben wir verschiedene Veranstaltungsorte und lesen uns in Veranstaltungskonzepte ein. In der kommenden Zeit werden wir uns auch mit der Stadt Gießen in Verbindung setzen.

Ich habe zudem mit dem Stadttheater in Gießen korrespondiert und stehe weiterhin im Austausch um eine nachhaltigere Lösung zu finden um die Studierendenschaft vom wechselnden Programm zu informieren (aktuell: monatliche Flyer).

Zudem stehen wir im regen Austausch mit der Gießener Kultur- und Kneipenszene und bemühen uns darum, Angebote für die Studierendenschaft auszuhandeln.

Die Arbeit bestand zuletzt aus regelmäßigem Austausch und Treffen im Referat selbst, aber auch mit Kulturschaffenden in Gießen.

Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

- Teilnahme an der Aufräumaktion "Abrisskommando Jenns" am 23.02.2022
- Teilnahme am Verfassen der Stellungnahme für den Post zum Thema „Free Ella“
- Regelmäßige Teilnahme an den AStA-Sitzungen, sowohl online als auch in Präsenz

Kontaktdaten

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende eMail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto-Behagel-Str. 25, Haus D, 35394 Gießen) gestellt werden.

eMail-Adresse	Mira.gerber@asta-giessen.de
Berichtsdatum	26.04.22